

Ehemaliger Caesarpark in Kaiserslautern

Der Caesarpark in Kaiserslautern befand am Nordhang des Kaisersberges und liegt heute an der Autobahn 6. Er wurde Ende des 19. Jahrhunderts im Franzosenwäldchen auf dem Areal eines ehemaligen Steinbruchs von dem Zigarrenfabrikanten Emil Caesar errichtet. Mit dem Bau der Autobahn zerfiel der Park zunehmen, sodass heute nur noch Reste des ehemaligen Parks vorhanden sind.

**Lage**

67657 Kaiserslautern
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern
49° 27' 23" N, 7° 45' 27" O

Epoche

Nationalstaaten
(19. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1896

Barrierefrei

Nein

Parkplätze

Unbekannt

Familienfreundlich

Unbekannt

Geschichte

Der Caesarpark in Kaiserslautern wurde von dem Zigarrenfabrikanten Emil Caesar auf dem Gelände eines ehemaligen Steinbruchs errichtet. Dieser kaufte Ende des 19. Jahrhunderts das Areal des späteren Parks, welches im sogenannten Franzosenwäldchen am Nordhang des

Kaiserberges in Kaiserslautern liegt. Hier befand sich während des 1739er Kriegs eine Schanze mit einer Artilleriestellung. Ende des 19. Jahrhunderts ließ dann ein Unternehmer einen Steinbruch an dieser Stelle errichten. Emil Caesar wollte die weitere Erschließung des historischen Landstückes verhindern und kaufte das Gebiet dem Steinbruchunternehmer ab. Er ließ dann, mit den bereits gebrochenen vorhandenen Steinen, künstliche Burg- und Schlossruinen sowie einen kleinen Steinpavillon bauen. Außerdem legte er kleine Fußwege an und stellte Sitzgelegenheiten auf. Den spärlichen Krüppelkieferbestand ließ er aufforsten, um den Bürgern ein Naherholungsgebiet zu schaffen. Der Park wurde schließlich im Jahr 1896 fertiggestellt und entwickelte sich schnell in Kaiserslautern zu einer beliebten Kulisse für Hochzeitsfotos. Der Erbauer selbst sprach über den Park von der „Schanz“, wobei die Bevölkerung ihn bald nur noch „Caesarpark“ nannte.

Aber schon nach dem ersten Weltkrieg (1914-1918) wurde der Park nicht mehr gepflegt und mit dem Bau der Reichsautobahn, ab dem Jahr 1934, wurde die Parkanlage erstmals durchschnitten und die Idylle des Parks ging verloren. Da jedoch der Bau und der Betrieb einer Autobahn in der 1930er durchaus ein sonntägliches Ausflugsziel waren, nahm die Besucherzahl des Parks anfänglich wieder zu.

Doch durch den stark angestiegenen Verkehr Ende des letzten Jahrhunderts, nahm auch die Geräusch- und Luftbelastung im Park zu und die ehemals stille Atmosphäre des Parks ging verloren. Der Park geriet mehr und mehr in Vergessenheit und der zunehmende Wildwuchs ließ den Park immer mehr verkommen und auch die Brücke über die Autobahn, die beide Teile des Caesarparks miteinander verband, war baufällig.

Durch den sechsstreifigen Ausbau der heutigen A 6 wurde die Fläche des Caesarparks noch weiter verringert und die alte Brücke durch einen längeren Neubau ersetzt. Außerdem wurde eine Lärmschutzanlage errichtet, die heute in die Ruinen des früheren Parks integriert ist. Heute sind von dem ehemaligen Caesarpark nur noch Reste, wie Ruinenteile, vorhanden. Er ist heute auf dem Stadtplan von Kaiserslautern auch nicht mehr eingezeichnet.

Objektbeschreibung

Der Caesarpark lag zur Zeit seiner Errichtung im Jahr 1896 noch weit vor der Stadt Kaiserslautern. Um ihn zu erreichen musste man einem Weg über Wiesen und dem noch unbebauten Lindenhof bis zum Franzosenwäldchen folgen.

Der Park selbst bestand aus künstlich geschaffenen Burg- und Schlossruinen sowie Sitzgelegenheiten und einem kleinen Kiefernwäldchen. Mit dem Bau der Autobahn wurde die Parkanlage jedoch zerschnitten und zerfiel zunehmend, sodass heute nur noch Reste an den ehemaligen Caesarpark erinnern. Der benachbarte Tennisclub Caesarpark e.V. erinnert mit seinem Namen heute noch den Park.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die Reste des Caesarpark befinden sich im Norden der Stadt Kaiserslautern in Richtung Morlautern, direkt an der Autobahn 6. Er ist über die Hussongstraße zu erreichen, in Richtung Tennisclub Caesarpark e.V.

Kategorie(n): Gärten & Parks · Schlagwort(e): Park

Literaturverzeichnis

Westenburg, Gerhard (2020).Das Franzosenwäldchen dient als romantische Kulisse "Die Rheinpfalz".

Westenburg, Gerhard (2020).Wie der Caesarpark zu seinem Namen kam "Die Rheinpfalz".

Die Rheinpfalz (2019).: Lauterer Lexikon: C wie Caesarpark "Die Rheinpfalz".

Quellenangaben

A 6 Caesarpark in Kaiserslautern http://www.eautobahn.de/html/a_6__caesarpark.html
abgerufen am 05.01.2021

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

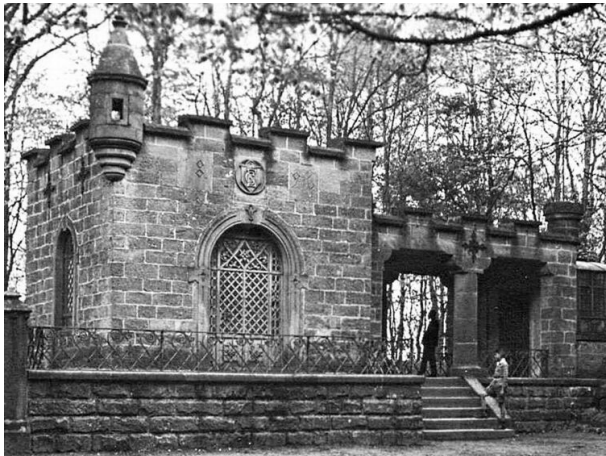
Dana Taylor am 05.01.2021 um 14:59:04Uhr



Erhaltener Pavillon im ehemaligen Caesarpark (Dr. Hans-Günther Clev, 2020)



Reste des Pavillon des Caesarparks (Dr. Hans-Günther Clev, 2020)



Der Caesarpark um das Jahr 1910



Reste des Caesarparks an der Lärmschutzwand der Autobahn 6 (Dr. Hans-Günther Clev, 2020)



Blick vom ehemaligen Caesarpark auf die heutige A 6 (Dr. Hans-Günther Clev, 2020)



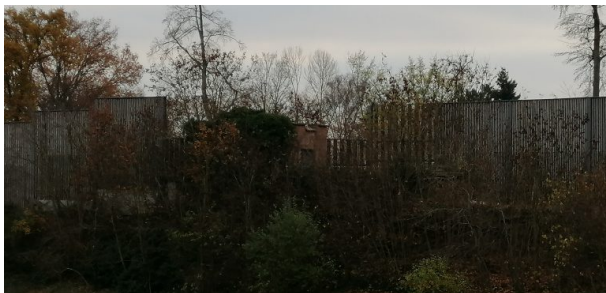
Reste des Caesarparks (Dr. Hans-Günther Clev, 2020)



Überführung der heutigen Autobahn (Dr. Hans-Günther Clev, 2020)



Die ehemalige Reichautobahn am Caesarpark in den 1930er Jahren



Blick von der Überführung auf die Reste des Pavillon (Dr. Hans-Günther Clev, 2020)



Tennisclub Caesarpark e.V. der heute auf dem Areal ansässig ist (Dr. Hans-Günther Clev, 2020)



Lage des ehemaligen Caesarparks